zeichnen. Zum Schluss können die Bilder miteinander und/oder mit der Vorlage verglichen werden.

- Kreisdomino:
  Aus einem Haufen von Dominosteinen (große Schaumstoffdominos [s. o.]) legen die TN nacheinander Steine zu einem Kreis aus. Zum Schluss sollen die Steine zusammen passen.

6.2.3 Größen und Maße

- Ordnungsaufgaben (S. 17)

- Entfernung schätzen: Die TN bilden 5-er Gruppen. Jede Gruppe bekommt ein Stoffsäckchen etc. Die TN legen ein Körpermaß fest (Fußlänge, Fingerbreite, Körperlänge, Unterarmlänge (Elle) … Dann wirft ein TN das Säckchen weg (Entfernung je nach Raumgröße). Alle schätzen dann, wie oft das vereinbarte Maß bis zum Säckchen wiederholt werden muss. Anschließend wird in eigener Bewegung abgemessen (siehe Abbildung S. 142).

- Der Zaubertrunk: Dies ist ein Beispiel für Umfüllversuche, mit denen die Einschätzung von Hohlmaßen und Rauminhalten in ihrer Ordnungsrelation (> = <) verifiziert wird (siehe Abbildungen S. 143).

  Die Zauberin hat den Zauberspruch vergessen, der ihr half, die Menge und Reihenfolge der Essenzen zu erinnern. Sie weiß aber noch, welche Gefäße verwendet wurden, dass vom Fliegensaft am meisten und vom Spinnensud am wenigsten dazukam. Ihrer Erinnerung nach war da auch noch mehr Asseltrank als Mäusemilch und dann gab es noch die mittlere Menge vom Froschwasser. Jetzt hofft die Zauberin, den Zaubertrunk wieder herstellen zu können, wenn sie rauskriegt, in welches Gefäß am meisten, am zweitmeisten … und am wenigsten hineinpasst[18]. Aber wie macht sie das?

Variation: Die Zahl und der Größenunterschied der Gefäße verringert bzw. erhöht den Schwierigkeitsgrad.

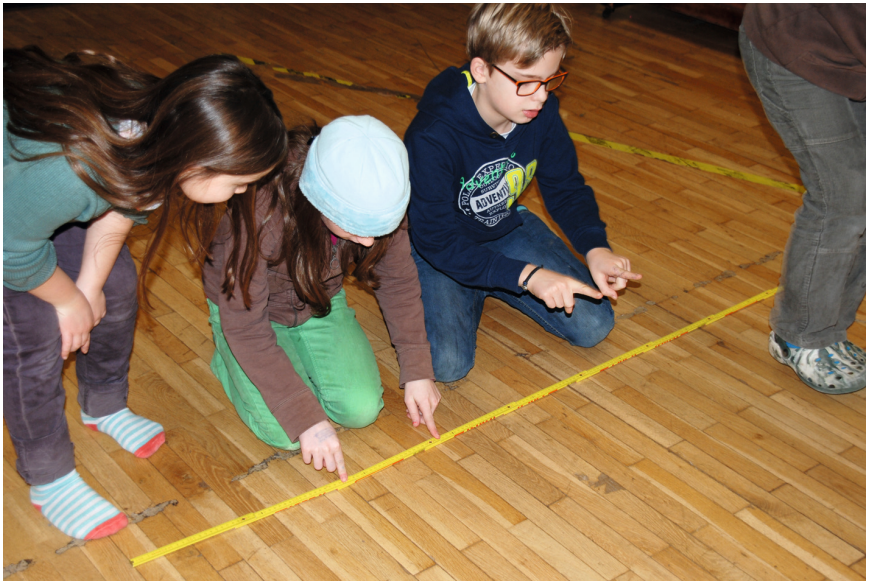
18 In etwa mit dieser Rahmengeschichte entwickelte die Bonner Schulleiterin Barbara Maudet eine komplette Unterrichtsreihe über die Größenbereiche von Rauminhalten mit Liter und Milliliterskalen für eine jahrgangsübergreifende Klasse 2/4

Mäuse-
milch
Fliegen-
saft
Spinnen-
sud

Mäuse-
milch
Assel-
trank

- Schätzen und messen mit dem Zollstock: Die TN erhalten paarweise einen Zollstock (oder ein Maßband). Sie stellen sich eine Aufgabe, deren Ergebnis zunächst geschätzt und dann mit dem Zollstock nachgemessen werden kann:
  - Wie groß bist du?
  - Wie lang ist dein Schritt?
  - Wie weit ist etwas von uns entfernt? Weitere Fragen werden erfunden …

  Variationen:
  - Ein TN legt beide Finger auf einen Zollstock, sodass die Entfernung gemessen werden kann. Jetzt zeigt er die Entfernung in der Luft an, und auch dort wird gemessen. Ist die Entfernung gleich geblieben?



- Der TN nimmt die Finger nach der ersten Messung mit geschlossenen Augen in die Luft, beschreibt mit beiden Armen einen Kreis und legt sie wieder im Anfangsabstand auf dem Zollstock ab. Wie groß ist der Unterschied?

6.2.4 Daten, Häufigkeiten und Wahrscheinlichkeiten

- Schnick-Schnack-Schnuck (S. 63)

- Würfelstaffel:
  Die TN bilden 3er-Gruppen: Verschiedene Würfelkombinationen werden zuerst abgeschätzt, dann ausprobiert, z. B.:
  - Die Gruppen dürfen bei geraden Zahlen entsprechend viele Schritte nach vorne machen, bei ungeraden nach hinten. Stehen sie nach zehn Würfen vor der Startlinie oder dahinter?
  - Die Gruppen dürfen unabhängig davon, ob die Ziffer gerade oder ungerade ist, beim ersten Wurf entsprechend viele Schritte nach vorne gehen, beim zweiten nach hinten usw. Stehen sie nach 10 Würfen vor der Startlinie oder dahinter?

Weitere Fragestellungen werden selbst entworfen und ausprobiert.

- Fitnessstationen:
  Beliebige altersentsprechende Bewegungsaufgaben werden in einem Stationsbetrieb zusammengestellt. Hierbei liegt der Schwerpunkt neben der Bewegung selbst auf der statistischen Erfassung von Ergebnissen und ihrer Auswertung. Das Ziel der Statistik ist nicht, den/die beste(n) TN zu ermitteln, sondern individuelle Trainingspläne zu erstellen, die dann wieder in Bewegungsaktivitäten münden.

- Balancespiel : „Saturn“
  Das Balancespiel „Saturn“ ist im Prinzip dem bereits beschriebenen Spiel Bamboleo ähnlich, allerdings wesentlich komplexer, da hier